

ADMINISTRATIVER TEIL

LANDRAT

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES LANDRATES

zur Sitzung vom 7. / 9. Februar 2000

Vorsitz: Landratspräsident Josef Gisler-Gamma, Schattdorf

Zu Beginn der Sitzung vom 7. Februar 2000 stellt Landammann Peter Mattli, Wassen, den Bericht über den KAFUR-Einsatz im Winter 1999 vor.

In der Folge behandelt und beschliesst der Landrat in der Session vom 7. / 9. Februar 2000 folgende Geschäfte:

1. Sachgeschäfte

- 1.1 Eine Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri und des Gesetzes über die Grundstückgewinnsteuer wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet. In diesem Zusammenhang wird auch die Motion Luzia Baumann, Altdorf, zur Abzugsberechtigung berufsbedingter Kinderbetreuungskosten als Gewinnungskosten, eingereicht am 3. April 1995, als materiell erledigt abgeschrieben.
- 1.2 Eine Änderung der Verordnung über das Strafregister, die Leumundsberichte und die Leumundszeugnisse (Strafregister) sowie der Strafprozessordnung wird einstimmig angenommen. Diese Änderungen unterliegen dem fakultativen Referendum; sie sind in diesem Amtsblatt veröffentlicht.
- 1.3 In der Folge wird an das Projekt Sanierung und Erweiterung (Aufstockung und Aula-Anbau) Bodenschulhaus Andermatt ein Kantonsbeitrag von 43 bzw. 51 Prozent (Kreisschule) an den schulisch bedingten Teil des Projektes zugesichert. Bei subventionierbaren Kosten in der Höhe von Fr. 1'116'000.– ergibt dies einen Kantonsbeitrag von Fr. 524'520.–. Die Auszahlung des Kantonsbeitrages erfolgt im Rahmen der vom Landrat bewilligten Zahlungskredite. Dieser Kreditbeschluss untersteht nicht dem Referendum.
- 1.4 Ebenso wird an das Projekt Umnutzung und Sanierung Schulhaus Attinghausen ein Kantonsbeitrag von 70 Prozent an den schulisch bedingten Teil des Projektes zugesichert. Bei anrechenbaren Kosten von Fr. 610'506.– ergibt dies einen Kantonsbeitrag von Fr. 427'354.–. Auch diese Auszahlung des Kantonsbeitrages erfolgt im Rahmen der vom Landrat bewilligten Zahlungskredite und dieser Kreditbeschluss untersteht nicht dem Referendum.
- 1.5 An die Investitionen für technische Verbesserungen der Furka Oberalp Bahn in den Jahren 2000–2003 leistet der Kanton Uri einen Verpflichtungskredit von Fr. 1'934'400.–. Diese Summe entspricht einem Anteil

von 7.8 Prozent der nach Abzug des Beitrages des ASTRA bereinigten Gesamtkosten von Fr. 24'800'000.–. Die Projekte werden durch den Bund und die Kantone Wallis und Graubünden mitfinanziert. Die Kosten des Investitionsprogrammes beruhen auf dem Projektstand mit Preisbasis 1999. Die Mittel werden nach Massgabe von Vereinbarungen eingesetzt, die der Regierungsrat namens des Kantons Uri mit dem Bund und den Kantonen Wallis und Graubünden einerseits und der Furka Oberalp Bahn andererseits abschliessen wird.

2. Wahl von landrätlichen Prüfungskommissionen

2.1 Verordnung über die Unterstützung der Kantonsbibliothek Uri

2.2 Verordnung über die Beitragsleistung des Kantons an die pädagogische Schulleitung

Die Wahlen der landrätlichen Prüfungskommissionen sind in diesem Amtsblatt publiziert.

3. Erteilung des Urner Landrechtes an

Jusufovic Ferid und Ehefrau Jusufovic-Djokic Nefa sowie Kinder Jusufovic Ahmet und Jusufovic Almedina, alle wohnhaft in Schattdorf.

4. Neue parlamentarische Vorstösse

4.1 Motion Felix Muheim, Altdorf, zur Schulhausbauverordnung

4.2 Interpellation Anton Arnold, Seedorf, zur landwirtschaftlichen Güterzusammenlegung und zur Landumlegung beim Bau der NEAT

5. Fragestunde

Der Regierungsrat hat die Frage eines Landratsmitgliedes zu beantworten.

Altdorf, 11. Februar 2000

Sekretariat des Landrates

Der Kanzleidirektor-Stellvertreter: Antonio Camenzind